MINT HOCH 3

international, interdisziplinär, innovativ







Interkulturelles + MINT I

VOR SEMESTERBEGINN

Basismodul (Pflichtmodul für internationale Studierende)





- Bildungssystem und MINT-Bildung an deutschen Hochschulen
 - Lehr- und Lernformen im Heimatland und in
 - Deutschland/Sensibilisieruna Grundlagen interkultureller Kompetenz
 - · Wahrnehmung und Umgang mit interkulturellen Herausforderungen
 - · Peer-Learning und synchroner Austausch zu den Themen des Moduls mit internationalen MINT-Studierenden in höheren Samastarn

Zeitaufwand: ca. 10 Stunden

Modul 2

Interkulturelles + MINT II

Aufbaumodul (Pflichtmodul)



- · Wissenschaftsstil und wissenschaftliches Arbeiten in MINT in Deutschland (beispielsweise je nach Studiengang u.g. Labore, Protokolle, Berichte)
- Kulturschock (im Alltag, im Studiengang)
- Zusammenarbeit in interkulturellen Teams
- Techniken des interkulturellen Umgangs anhand von Case Studies aus dem MINT-Bereich
- · Fachsprache Deutsch bzw. Englisch
- Filmprojekt Thema "Akademischer Kulturschock". Reflexion eigener Erfahrungen im MINT-Studium

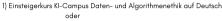
Zeitaufwand: ca. 15 Stunden



MINT + KI und Ethik

Wahlmodul

Optionen:



- 2) "Fundamental Questions on AI" auf Englisch
 - · Die Studierenden bearbeiten individuell einzelne Module in Absprache mit dem Kurs
 - Die Studierenden diskutieren den Inhalt gemeinsam einmal pro Woche in synchronen online Unterrichtseinheiten in der jeweiligen Zielsprache, mit tutorieller Betreuung
 - · Projekte: zu zweit oder in Kleingruppen: Fokus: einen von den Studierenden gewählten Aspekt im Kontext Ethik und KI
 - · Ergebnis der Projekte: im Studium Generale im Bereich Ethik bei einem dafür organisierten Webinar vorgestellt, an dem die Studierenden aller Fachrichtungen sowie Mitarbeiter*innen beider Hochschulen eingeladen sind.

Zeitaufwand: ca. 15 Stunden





MINT HOCH 3

international, interdisziplinär, innovativ



MINT +Telekollaboration/Collaborative Online Inter-institutional Learning zwischen HHN- und HSRT- Studierenden



Pflichtmodul

Projektbasiertes Lernen in Partnerarbeit oder Kleingruppen über Videokonferenz (aufgrund der geografischen Entfernung)

- Studierende wählen gemeinsam eine Projektidee, je nach Interesse und Fach, in Absprache mit Kursleiter*in
- Wöchentliche Kollaboration
- Ziel: Fachlich relevante Themen mit gesellschaftspolitischen Fragen zu verknüpfen und dadurch kritisches Denken der Studierenden und ihre Reflexivität zu schulen (Beispiel: Autonomes Fahren).
- Die Kommunikation erfolgt, abhängig von den Lernpartner*innen und der Zielsprache, auf Deutsch oder auf Enalisch.
- Output: Projektpräsentation in Form von Videos. Audios, Infografiken oder sowie eine Frage-und-Antwort-Session im Rahmen einer dafür organisierten Wahinare im Kure

Zeitaufwand: ca. 10 Stunden



Virtual Reality-Projekt + MINT



Modul 5

Wahlmodul

Projektarbeit mit VR: digital storytelling/kreative Textproduktion Möglichkeiten:

1) Studierende drehen ein 360/ideo (mit 360 Kameras oder einem Handy)

oder

2) Studierende erleben VR-Szenarios mit einer VR-Brille aus ihrem Studienfach

Beispiel für ein VR Szenario: Für Umwelt- und

Prozessingenieur*innen: *The Stanford Ocean Acidification* Experience (https://vhil.stanford.edu/soae/)

Anschließend erstellen die Studierenden ein kreatives Produkt (schriftlicher oder gesprochener Text oder Kunst in VR, z.B. mit *Tilt Brush*)

Die Ergebnisse werden im synchronen Unterricht vorgestellt, Fragen der KommilitonInnen beantworten und Problemstellungen gemeinsam diskutiert.

Zeitaufwand: ca. 10 Stunden

